

Wenn die Augen und das Herz sprechen

Es gibt Kinder im Zurzibiet, die stehen durch Armut oder Krankheit auf der Schattenseite des Lebens. Ihre Wünsche sind nur Träume. Oder doch nicht? Heidi Pfändler erfüllt mit ihrem Verein Haus der Sonne die kleinen Wünsche.

Von Isabel Iten

Kinderaugen, die strahlen, sagen mehr als tausend Worte. Es ist die schönste Sprache der Welt», sagt Heidi Pfändler. Wo immer sie ist, haben Kinder, deren Lebensqualität durch physische, psychische oder soziale Umstände stark eingeschränkt ist, einen grossen Platz in ihrem Herzen. «Es gibt nichts Schöneres, als Kinder mit einer kleinen Wunscherfüllung den beschwerlichen Alltag einen Moment vergessen zu lassen.»

Heidi Pfändler war zwanzig Jahre als Flugbegleiterin auf der ganzen Welt unterwegs. Sie hat viele Kulturen kennen gelernt, viel gesehen und erlebt. «Ich bin zu der Zeit geflogen, als es für einen Langstreckenflug bis zu einer Woche Aufenthalt an der Destina-

«Es gibt nichts Schöneres, als Kinder mit einer Wunscherfüllung den beschwerlichen Alltag vergessen zu lassen.»

Heidi Pfändler

tion gab. Wir durften in Luxushotels übernachten. Ich habe jedoch nicht nur den Luxus gesehen, sondern auch all die Menschen, die in bitterer Armut lebten.» Auf die Idee, hilfsbedürftigen Kindern direkte Hilfe zu leisten, kam sie 1980 bei einem Besuch in einem Behinderten- und Kinderheim in Sri Lanka. «Grösser hätte die Diskrepanz zwischen Arm und Reich nicht sein können.» Die Koffer der



Heidi Pfändler und ihr Team beschenken an Weihnachten über 110 Kinder.

Flugbegleiterin waren seit diesem eindrücklichen Erlebnis stets mit allerlei Nützlichem für den Alltag, Kleidern und Kinderspielsachen gefüllt, die sie vor Ort selbst verteilte. So mancher Familie half sie zudem mit einem kleinen finanziellen Zustupf weiter.

Armut ist überall zu Hause

«Es gibt überall kranke und hilfsbedürftige Kinder, auch in der näheren Umgebung», betont Heidi Pfändler. Um möglichst vielen Kindern im Aargau, vor allem im Zurzibiet, Freude zu bereiten, gründete sie 2012 den Verein Haus zur Sonne. Sie und die Vereinsmitglieder engagieren sich seither ehrenamtlich und unermüdlich mit aktivem Einsatz und guten Ideen. «Obwohl es am Anfang nicht sehr einfach war, an die Kinderwünsche zu kommen, durften wir dennoch schon viele erfüllen.» Freude ist auf dem Gesicht von Heidi Pfändler zu sehen. Sie erzählt von einer Flüchtlingsfamilie, deren drei Kinder

unter körperlicher und geistiger Beeinträchtigung leiden. Den ältesten Knaben hat es am meisten getroffen. Durch seine Mehrfachbehinderung braucht er für tägliche Aktivitäten fremde Hilfe. «Mit einem sehnlichst gewünschten Therapievolo konnten wir ihm eine grössere Bewegungsfähigkeit ermöglichen.» Die Herzenswünsche der Kinder sind vielseitig. «Ob dies eine Puppe, ein Zug aus Holz, ein Familienspiel, ein Bilderbuch, Reitstunden oder Turnschuhe sind, die strahlenden Augen der beschenkten Kinder sind ein wunderbares Dankeschön.» Ein grosses Projekt für das Haus der Sonne war dieses Jahr ein Brunnen für das Kinderheim in Brugg. Das Kinderheim wurde total renoviert und erweitert. Zum vollständigen Glück fehlte den dort lebenden Kindern ein Aussenbrunnen zum Spielen. Als Hauptsponsor spendete der Verein dem Kinderheim einen kindersicheren und wassersparenden Brunnen aus Mägenwiler Muschelkalk.



Haus der Sonne

Der Verein Haus der Sonne verpflichtet sich, direkte Hilfe an kranke und hilfsbedürftige Kinder in der näheren Umgebung zu leisten, deren Lebensqualität stark durch die Gesundheit oder andere Umstände eingeschränkt ist.

«Wir erfüllen Wünsche von Kindern bis zum Ende der obligatorischen Schulpflicht. Wer ein hilfsbedürftiges Kind aus der Region kennt, kann sich bei uns melden. Wir werden gerne weitere Kinderaugen zum Leuchten bringen.»

Um alle Wünsche zu ermöglichen, ist der Verein auch auf Spenden angewiesen. Haus der Sonne ist ein anerkannter Verein.

www.haus-der-sonne.ch

Mehr als 110 Weihnachtswünsche werden in Erfüllung gehen

Die neusten Projekte sind Weihnachts-Wunschlisten von Kindern aus armutsbetroffenen Familien, die das Haus der Sonne von den Organisationen «Tischlein deck dich» in Brugg und «Märtchorb» in Bad Zurzach erhalten. «Über 110 Kindern werden wir eine Weihnachtsfreude machen dürfen.» Heidi Pfändler und ihr Helferteam werden alle Geschenke selber einkaufen und schön verpacken.